

Für ein prima Raumklima

Wohlige Wärme in der Wohnung – wer richtig heizt und das Lüften nicht vergisst, sorgt mit optimaler Temperatur und Luftfeuchtigkeit für ein gutes Raumklima. Prüfen Sie Ihr Heizverhalten!

VERSCHWENDERISCH



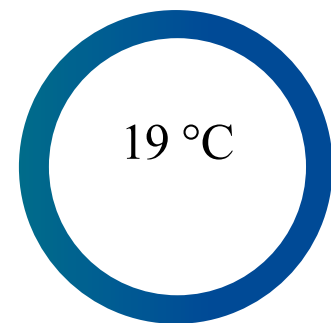
Jetzt Einsparpotenzial prüfen und Kosten senken!

DURCHSCHNITTLICH



Weiter komfortabel und sparsam heizen!

SPARSAM



Nur in gering belegten Wohnungen empfehlenswert.

VERSCHWENDERISCH: Im Winter mit dem T-Shirt zu Hause rumlaufen? Keine gute Idee, denn hohe Raumtemperaturen von durchschnittlich 22 °C oder vereinzelt 25 °C – womöglich sogar noch mit dauerhaft gekipptem Fenster – zeigen ineffizientes Heiz- und Lüftungsverhalten. **Achtung:** Lüftungswärmeverluste und Energieverschwendung sind hoch – und teuer!

DURCHSCHNITTLICH: Haushalte mit einer mittleren Raumtemperatur von 21 °C und 23 °C in einzelnen Räumen sind weder sparsam noch verschwenderisch und haben den Trick raus, sinnvoll zu lüften: Für die sogenannte Stoßlüftung werden die Fenster für mehrere Minuten komplett weit geöffnet und dann wieder geschlossen. **Wichtig:** Dabei werden die Thermostatventile in der Heizsaison heruntergedreht.

SPARSAM: Niedrigere Raumtemperaturen von 19 °C sind auch eine Option und bedeuten nicht gleich den Verzicht auf Komfort. Sie

empfehlen sich für gering belegte, kleinere Wohnungen. Die Lüftung kann in diesen Fällen seltener erfolgen. **Aber Vorsicht:** Wer in Wohnräumen Wäsche auf einem Ständer trocknet, viele Zimmerpflanzen hat und Feuchtigkeitsschwaden in Küche oder Bad erzeugt, sollte die Raumtemperatur erhöhen und häufiger lüften, andernfalls drohen Schimmelschäden.

MERKE!

- Vermeiden Sie das Auskühlen von Räumen.
- Auch nachts sollten die Temperaturen in Wohnräumen nicht unter 16 °C sinken.
- Besonders im Bereich sogenannter Wärmebrücken – Stellen an der Gebäudehülle, die etwas kälter sind, weil dort verstärkt Wärme abfließt – droht sonst Schimmelbildung.

